

# TIER DES MONATS JÄNNER

## Wintermücken



Foto: P. Vogtenhuber

Wintermücken sind zarte langbeinige Insekten, die oft mitten im Winter, sogar bei Schnee und nicht nur im Sonnenschein in der Luft tanzen. Es tanzen nur die Männchen, die Weibchen sitzen in der Nähe und fliegen nur gelegentlich auf, es ist dies so wie bei vielen anderen Mücken auch ein Paarungstanz. Einige Arten leben von Oktober bis in den April. Die Larven ernähren sich von verrottenden Pflanzenteilen und sind hauptsächlich unter Laub, aber auch in altem Holz und alten Pilzen, oft in größeren Gruppen zu finden. Man kann sie auch im Winter in allen Altersstadien entdecken, selbst bei durchgefrorenem Laub.

Untersuchungen haben gezeigt, dass solche frostresistente Insekten Glycerin-ähnliche Substanzen in ihrer Körperflüssigkeit haben, die als Frostschutzmittel wirken. Es wird dadurch verhindert, dass die Körperzellen durchfrieren, denn diese würden dann durch die Frostdehnung zerreißen. Was aber die Wintermücken von allen anderen frostresistenten Insekten auszeichnet, ist dass sie schon um wenig über 0°C aktiv sein können. Um auch das Bisschen an Strahlungswärme im Winter aufnehmen zu können, ist der Körper dunkelgrau und die durchsichtigen Flügel haben ebenfalls fast schwarze Adern. An einem etwas wärmeren Abend können diese völlig harmlosen Tiere oft in größerer Anzahl zum Licht beim Fenster hereinkommen.

Wintermücken oder Trichoceridae sind eine Familie der Insektenordnung Diptera (Zweiflügler = Fliegen und Mücken). Sie sind in ihrem Flügelgeäder gegenüber den ältesten Dipteren aus der jüngeren Trias wenig verändert, was für ein hohes Alter der Familie spricht. Fossilfunde sind jedoch wenige bekannt, die meisten aus dem baltischen Bernstein und die ältesten aus dem Oligozän (Tertiär). Die Anzahl der Arten ist gering, in Österreich dürften es bei zehn sein, weltweit sind es etwa 100 Arten und nur in Afrika wurden noch keine gefunden.

Die meisten Arten sind weit verbreitet, aber selbst für die wenigen Spezialisten schwer zu unterscheiden. Sie sind vor allem in der gemäßigten und der arktischen Zone verbreitet, im Süden kommen sie nur in den Gebirgen vor. Im Norden gehen sie bis 82° nördlicher Breite. Die Art *Trichocera lutea* wurde 1886 von der damals österreichischen Polarstation auf der Insel Jan Mayen beschrieben und dann auch in Spitzbergen festgestellt. Andererseits waren auch in Zypern Ende November auf 1200 m Seehöhe Wintermücken zu beobachten. Auch in der alpinen Region kommen sie vor, so wurde *Trichocera simonyi* bei der Schaubachhütte (2875 m) im Ortlergebiet gefunden und zu Ehren des Dachsteinforschers Simony so benannt. Es sind auch höhlenbewohnende Arten bekannt, ihre Larven leben von Fledermauskot. Auch in Kellergewölben, Tunnels und verlassenen Bergwerken wurden sie in oft großer Anzahl gefunden. Dass sie derart extreme Lebensräume besiedeln konnten, macht sie auch zu Kulturfollowern.

# OÖ. LANDESMUSEUM – BIOLOGIEZENTRUM

J.-W.-KLEIN-STR. 73, 4040 LINZ/DORNACH

TEL: 0732/759733-0\* / FAX: 0732/759733-99 / E-MAIL: bio-linz@landesmuseum-linz.ac.at / URL: <http://www.biologiezentrum.at>

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM JULI bis DEZEMBER 2002

B	→ Montag, 8. bis Sonntag, 14.7.2002:	13. Böhmischoberösterreichische Botanikerwoche in Weyregg am Attersee (weitere Informationen und Anmeldungen bei Univ.-Doz. Dr. F. SPETA, 0732/759733-40 oder N. LINDBICHLER, 07229/81407).
M	→ Montag, 15.7.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
M	→ Montag, 29.7.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
M	→ Montag, 12.8.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
M	→ Montag, 2.9.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
O	→ Donnerstag, 5.9.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. J. PLASS, Linz: Bestimmung von Vogeleiern und die Gelegesammlung am OÖ. Landesmuseum/Biologiezentrum.
E	→ Freitag, 6.9.2002, 19 Uhr:	Entomologisches Seminar. Besprechung der Ergebnisse der Sammelsaison 2002.
T	→ Montag, 9. bis Samstag, 14.9.2002:	29. Mykologische Dreiländertagung am Institut für Botanik, Karl-Franzens-Universität Graz, Holteigasse 6, A-8010 Graz. Anmeldungen sind bis 15.7.2002 an Dr. C. SCHEUER zu schicken (auch per Fax möglich: 0316/380/9883). Formulare liegen im Biologiezentrum in Linz-Dornach auf.
B	→ Donnerstag, 12.9.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. Univ.- Prof. Dr. M. FISCHER, Wien: Botanische Exkursionen vom Großen bis zum Kleinen Kaukasus.
M	→ Montag, 16.9.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
T	→ Donnerstag, 19.9.2002 - Freitag, 20.9.2002:	Fachtagung am Biologiezentrum „30 Jahre ZOBODAT - Entwicklung und Zukunftsperspektiven einer biogeografischen Datenbank“.
E	→ Freitag, 20.9.2002, 19 Uhr:	Entomologisches Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme verschiedener Hymenopteren und Etikettierung von Schmetterlingen.
B	→ Donnerstag, 26.9.2002, 19 Uhr:	Botanischer Arbeitsabend.
M	→ Montag, 30.9.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
O	→ Donnerstag, 3.10.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. Mag. F. STEINHEIMER, Bamberg, Deutschland und Natural History Museum, Tring, England: Charles Darwins Vogelbälge von der Beagle-Weltumsegelung und der Mythos der Finken.
E	→ Freitag, 4.10.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. Univ.- Prof. Dr. K. THALER & Dr. B. KNOFLACH, Innsbruck: Spinnen Europas - bunte Vielfalt.
T	→ Samstag, 5.10.2002:	Lange Nacht der Museen. Programm wird gesondert bekannt gegeben.
B	→ Donnerstag, 10.10.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. Mag. G. SCHNEEWEISS, Wien: Neues zur Systematik der Sommerwurzgewächse (Orobanchaceae).
M	→ Montag, 14.10.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
O	→ Donnerstag, 17.10.2002, 19 Uhr:	Arbeitsabend. Bericht über den aktuellen Stand des Projektes „Atlas der Brutvögel Oberösterreichs“.
E	→ Freitag, 18.10.2002, 19 Uhr:	Entomologisches Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme verschiedener Hymenopteren und Etikettierung von Schmetterlingen.
B	→ Donnerstag, 24.10.2002, 19 Uhr:	Arbeitsabend.
A	→ Donnerstag, 24.10.2002, 19 Uhr:	Ausstellungseröffnung „Amöben, Bandwürmer, Zecken ... Parasiten und parasitäre Erkrankungen des Menschen in Mitteleuropa“. Festvortrag zum Thema von Univ.- Prof. Dr. H. ASPÖCK (Wien).
M	→ Montag, 28.10.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
O	→ Donnerstag, 31.10.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. Dr. H. FREY, Veterinärmedizinische Universität Wien: Der Einfluss von Vogelparasiten im menschlichen Wohnbereich.
B	→ Donnerstag, 7.11.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. Dr. T. RAUS, Berlin: Reisunkräuter in Griechenland.
T	→ Freitag, 8.11.2002, 19 Uhr: 11.	Hymenopterologentreffen im Restaurant Wienerwald, Klosterstr. 3 / Promenade 22 (2 Eingänge), 4010 Linz.
T	→ Samstag 9.11.2002, 9 Uhr bis 12 Uhr:	Arbeitstreffen der Hymenopterologen in der Sammlung des Biologiezentrums.
T	→ Samstag 9.11.2002, 14 Uhr - 18 Uhr sowie Sonntag 10.11., 9 Uhr - 12 Uhr sowie 14 Uhr - 17 Uhr:	69. Internationale Entomologentagung in Linz (Programm liegt erst im Herbst 2002 vor), Schlossmuseum Linz, Tummelplatz 10, 4010 Linz - ca. 150 Insektenkundler aus verschiedensten europäischen Ländern besuchen alljährlich diese Veranstaltung. Eintritt frei!
M	→ Montag, 11.11.2002, 18.30 Uhr:	Mykologischer Arbeitsabend (Pilze mitbringen!).
O	→ Donnerstag, 14.11.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. D.I. K. ERDEI, Linz & Dipl. Biol. S. BOLDOGH, Aggtelek, Ungarn: Vogelbeobachtungen im Nationalpark Aggtelek in Nordungarn.
E	→ Freitag, 15.11.2002, 19 Uhr:	Entomologisches Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme verschiedener Hymenopteren und Etikettierung von Schmetterlingen.
B	→ Donnerstag, 21.11.2002, 19 Uhr:	Botanischer Arbeitsabend.
M	→ Montag, 25.11.2002, 19.00 Uhr:	Diavortrag. Dkfm. A. HAUSKNECHT, Maissau: Champignons - die Gattung <i>Agaricus</i> in Europa.
O	→ Donnerstag, 28.11.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. Mag. S. WEIGL, Linz & S. WEGLEITNER, Linz: Am Ostende Tibets. Naturkundliche Reise nach Zentralchina.
B	→ Donnerstag, 5.12.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. Dr. B. JANEZEK, Wien: Die Göttinnen der Bienenmänner. - Orchideen im kretischen Frühling.
E	→ Freitag, 6.12.2002, 19 Uhr:	Diavortrag. P. A.W. EBMER, Puchenu: Entomologische Forschungsreise Juni 2002: der Westen Kretas, Ida-Gebirge und Weiße Berge (Levka Ori).
M	→ Montag, 9.12.2002, 18.30 Uhr:	Vortrag mit Demonstration. D.I. H. SCHLUDERMANN, Linz „Pilzmikroskopie“.
A	→ Dienstag, 10.12.2002, 19.00 Uhr:	Vortrag. Mag. Dr. J. WALOCHNIK, Wien: Amöben - Parasiten in Auge, Hirn und Darm.
O	→ Donnerstag, 12.12.2002, 19 Uhr:	Arbeitsabend. Rückblick und Vorschau auf die Aktivitäten der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft.
B	→ Donnerstag, 19.12.2002, 19 Uhr:	Botanischer Arbeitsabend.
E	→ Freitag, 20.12.2002, 19 Uhr:	Entomologisches Seminar. EDV-Sammlungsaufnahme verschiedener Hymenopteren und Etikettierung von Schmetterlingen.

### Zeichenerklärung:

- A Ausstellungseröffnung
- B Botanische Arbeitsgemeinschaft
- E Entomologische Arbeitsgemeinschaft
- M Mykologische Arbeitsgemeinschaft
- O Ornithologische Arbeitsgemeinschaft
- S ScienceWeek @ Austria

Änderungen vorbehalten!

Gäste herzlich willkommen

Eintritt frei!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [2003\\_01](#)

Autor(en)/Author(s): Vogtenhuber Peter

Artikel/Article: [Wintermücken 1](#)